

*move-Fraktion im Rat der Stadt - Dr. Salzmann-Str. 23 - 33378 Rheda-Wiedenbrück*

An alle  
Anwohner im Umfeld der Kanalbaumaßnahme  
  
Ostenstr./ Wasserstr.

Thomas Theilmeier  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
  
05242 - 35150  
fraktion@move-rw.de  
  
Dr. Salzmann-Str. 23  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.  
eMail

Rheda-Wiedenbrück, 20.09.2024

## **Kanalbaumaßnahme Ostenstr./ Wasserstr.**

### **Hier: - Beweissicherung**

Sehr geehrte Mitbürger,

vor wenigen Tagen haben die Vorbereitungen für die Kanalbaumaßnahme vor Ihrer Haustüre begonnen. Eine zweifellos wichtige und notwendige Maßnahme zur Sicherung einer funktionierenden Entwässerungsinfrastruktur. Daran besteht kein Zweifel.

Festzustellen ist allerdings auch, daß im Umfeld dieser Maßnahme extrem schwierige Bodenverhältnisse vorgefunden werden in Form von Torflinsen, Schwämmsanden etc. Das ist dort gemeinhin bekannt und auch durch Voruntersuchungen bestätigt worden. Langjährige Anlieger des Gebietes und Mitglieder unserer Wählergemeinschaft bestätigen dieses aufgrund eigener Erfahrungen unisono bei Baumaßnahmen in der Vergangenheit.

### **Es geht um die potentielle Schädigung Ihrer bestehenden Bausubstanz im Umfeld der Maßnahme.**

Wir haben mit anliegendem Antrag im Rat der Stadt versucht, daß auch entfernter liegende Gebäude analog zur Untersuchung der direkten Anwohner zum Zwecke der Zustandsfeststellung auf ihren jeweiligen Zustand durch vereidigte Sachverständige überprüft und dokumentiert werden. Die politische Mehrheit hat leider unseren Antrag als nicht notwendig und aus Kostengründen abgelehnt. Das ist Demokratie, damit müssen wir leben.

Allerdings sehen wir aufgrund mannigfaltiger Erfahrungen aus der Vergangenheit weiterhin ein größeres Risiko, daß es zu Gebäudeschäden kommt. Details dazu siehe anliegender Antrag.

Verwaltungsseitig wurde auf Nachfrage mitgeteilt, daß die Gebäude entlang des Kanalgrabens gutachterlich aufgenommen und mit sog. Gipsmarken versehen wurden. Diese Marken dienen zur späteren Vermessung des Gebäudes und zur Beantwortung der Frage, in wie fern durch die Baumaßnahme Veränderungen an den Gebäuden stattgefunden haben. In der Regel führen derartige Veränderungen zu Rissen in den Mauerwerken bis hin zu Undichtigkeiten der Gebäude.

Wir möchten Ihnen somit dringend ans Herz legen, Ihrerseits aktiv zu werden und zeitnah auf Ihre eigenen Kosten einen vereidigten Sachverständigen mit der Dokumentation des Gebäudezustands zu beauftragen. Die Vergangenheit hat gezeigt, daß es den Eigentümern im Schadensfalle vor Gericht nahezu unmöglich ist, den entstandenen Schaden zweifelsfrei der Baumaßnahme zuzuordnen. **Im Ergebnis bleiben Sie selbst auf dem Gesamtschaden sitzen!**

Ein Büro, welches schon jetzt im Umfeld aktiv und mit der Situation vertraut ist, ist das Haus Thormählen + Peuckert aus Paderborn. Es wird diverse weitere Büros geben, die diese Aufgabe durchführen können. Nach unseren Informationen müssen Sie für ein übliches Wohnhaus mit Kosten von ca. € 600 – 800,- inkl. MwSt. rechnen. Möglicherweise können Sie Aufträge mit Ihren Nachbarn bündeln, um ein wirtschaftlicheres Angebot zu erhalten.

Es ist für uns nach wie vor nicht erklärlich, wieso nur die Häuser direkt am Kanalgraben im Vorfeld untersucht worden sind, da eine so massive Grundwasserabsenkung flächig sehr weit streut. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie diese Investition ernsthaft in Erwägung ziehen. Wir glauben, daß es sich dabei um gut investiertes Geld handeln wird.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Move-Fraktion im Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück

Thomas Theilmeier

Stellv. Fraktionsvorsitzender